

Inhalt

I. Schwerpunktthema: Jugend im Vormärz

Rainer Kolk (Bonn)

Die Jugend der Moderne 11

Carola Groppe

Jugend im Vormärz. Eine Fallstudie
aus dem Wirtschaftsbürgertum im Bergischen Land 25

Stefan Ruppert (Frankfurt/M.)

Jugend im Vormärz: Zur Formierung einer Lebensphase
aus rechtshistorischer Sicht 49

Frank Mebring (Berlin)

„Sterben! was heißt das?“ Der jugendliche Freitod
im politischen Vormärz 65

Wolfgang Beutin (Bremen)

Jugend in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts
anhand von Künstlerautobiographien 89

Hans-Martin Kruckis (Bielefeld)

Im Vormärz nichts Neues. Textauswahl zum Thema „Jugend“
in Biographien aus der Mitte des 19. Jahrhunderts 137

Rüdiger Steinlein (Berlin)

„Jünglinge“ zwischen „Jungen Leiden“, Bewährung, Erfüllung
und Resignation. Inszenierungen männlicher Adoleszenz
in der deutschen Literatur der 1820er bis 1840er Jahre
(Heine – Büchner – Laube – Stifter) 163

Sikander Singh (Düsseldorf und Weimar)

Sinnbilder des Stillstandes im Zeitalter der Bewegung.
Über die verfehlte Jugend in Prosaerzählungen
Immermanns, Stifters und Grillparzers 191

Nicolas Pethes (Hagen)

- „Ein Kind der Epoche“. Der Abschied vom Ideal
juveniler Ursprünglichkeit in Findlingserzählungen
von Marheinecke, Stifter und Gutzkow 213

II. Rezensionen

Georg Herwegh:

- Werke und Briefe. Kritische und kommentierte Gesamtausgabe.
Hg. von Ingrid Pepperle in Verbindung mit Heinz Pepperle,
Norbert Rothe und Hendrik Stein. Band 1: Gedichte 1835-1848.
Bearbeitet von Volker Giel (*von Bernhard Walcher*) 235

Jeffrey L. Sammons:

- Heinrich Heine: „Ludwig Börne. A memorial“ (*von Inge Rippmann*) 239

Inge Rippmann:

- „Freiheit ist das Schönste und Höchste in Leben und Kunst“.
Ludwig Börne zwischen Literatur und Politik (*von Rüdiger Scholz*) 241

Udo Roth:

- Georg Büchners naturwissenschaftliche Schriften. Ein Beitrag
zur Geschichte der Wissenschaften vom Lebendigen
in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts (*von Oliver Ruf*) 246

Sabine Dissel:

- Das Prinzip des Gegenentwurfs bei Georg Büchner. Von der
Quellenmontage zur poetologischen Reflexion (*von Oliver Ruf*) 249

Thomas Synofzik:

- Heinrich Heine – Robert Schumann. Musik und Ironie
(*von Guntram Zürn*) 253

Christian Liedtke (Hg.):

- Heinrich Heine im Porträt. Wie die Künstler seiner Zeit ihn sahen
(*von Joachim Bark*) 256

Institut für deutsche Literatur der Humboldt-Universität zu Berlin unter Mitarbeit von Heidrun Markert (Hg.): „lasst uns, da es uns vergönnt ist, vernünftig seyn! –“ Ludwig Tieck (1773-1853) (von <i>Anne-Rose Meyer</i>)	260
Detlef Kremer (Hg.): Die Prosa Ludwig Tiecks (von <i>Jeffrey L. Sammons</i>)	265
Gabriele von Glasenapp, Hans Otto Horch: Ghettoliteratur. Eine Dokumentation zur deutsch-jüdischen Literaturgeschichte des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Teil I: Rezeptionsdokumente (1), Rezeptionsdokumente (2), Teil II: Autoren und Werke der Ghettoliteratur. Hg. von Hans Otto Horch in Verbindung mit Alfred Bodenheimer, Mark H. Gelber und Jakob Hessing (von <i>Roland Berbig</i>)	269
Lothar Schneider: Realistische Literaturpolitik und naturalistische Kritik. Über die Situierung der Literatur in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts und die Vorgeschichte der Moderne (von <i>Bernhard Walcher</i>)	272
Irina Hundt (Hg.): Vom Salon zur Barrikade. Frauen der Heinezeit. und Jessica Kewitz (Hg.): „Kommen Sie, wir wollen 'mal Hausmutterles spielen.“ Der Briefwechsel zwischen den Schriftstellerinnen Therese Huber (1764-1829) und Helmina von Chézy (1783-1856) (von <i>Ulrike Stamm</i>)	278
Therese von Bacheracht: „Heute werde ich Absonderliches sehen“. Briefe aus Java 1850-1852. Hg. von Renate Sternagel (von <i>Gabriele Schneider</i>)	282
Martin Friedrich: Kirche im gesellschaftlichen Umbruch. Das 19. Jahrhundert (von <i>Olaf Briese</i>)	285

Ansgar Reiß: Radikalismus und Exil. Gustav Struve und die Demokratie in Deutschland und Amerika (<i>von Wilfried Saeter</i>)	288
--	-----

III. Mitteilungen

Personalien	295
Tätigkeitsbericht 2005/06	297
Begründung für den Antrag, Frau Erika Brokmann zum Ehrenmitglied zu ernennen	301
Tagungsankündigung / Aufruf zur Mitarbeit: Übersetzen im Vormärz. Erkundungen eines untergangenen Kontinents	303